



## Neue Studie: Investoren bevorzugen nachhaltigere Start-ups

- Laut einer von Amazon beauftragten Studie bewerten deutsche Investoren Start-ups mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit um 13 Prozent höher
- Vier Start-ups aus Deutschland nehmen am zweiten Amazon Sustainability Accelerator teil – 1.500 Start-ups aus ganz Europa hatten sich beworben
- Der Accelerator unterstützt Unternehmen, die neue Recyclingtechnologien oder nachhaltigere Produkte entwickeln
- Zu den deutschen Teilnehmern zählen FUNQ', ein Superfruit-Sirup zum Selbermischen, und Papair, eine nachhaltigere Verpackungsalternative

Berlin, 03. Mai 2023 – Early-Stage-Investoren bevorzugen Start-ups, die auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind. Das geht aus einer neuen, unabhängigen Studie von FTI Consulting im Auftrag von Amazon hervor. Den deutschen Venture-Capital- und Private-Equity-Investoren zufolge erzielen diese Unternehmen einen Bewertungsaufschlag von 13 Prozent – eine Chance für Unternehmer:innen, die nachhaltigere Produkte und Geschäftsmodelle aufbauen. Bei Start-ups mit einer schlechten Nachhaltigkeitsbilanz kann die Bewertung um bis zu fünf Prozent sinken.<sup>1</sup>

Mehr als zwei Drittel der befragten Investoren aus Deutschland (70 Prozent) haben in den letzten 12 Monaten verstärkt Informationen zur Nachhaltigkeit der Start-ups gefordert, in die sie investieren. Gründe dafür sind sowohl persönliche Überzeugungen als auch die Nachhaltigkeitsverpflichtungen ihrer eigenen Unternehmen. Auch gibt die überwiegende Mehrheit der Investoren (77 Prozent) an, dass Start-ups mehr Unterstützung benötigen, um nachhaltigere Betriebsabläufe zu verankern.

Mehr als die Hälfte (58 Prozent) der Investoren in Deutschland haben in den letzten zwölf Monaten eine Investition in ein Start-up aufgrund von Bedenken über die nachweisbare Nachhaltigkeitsbilanz des Unternehmens abgelehnt.

Zeitgleich mit den Ergebnissen der Studie gibt Amazon die 16 Start-ups bekannt, die am zweiten Amazon Sustainability Accelerator teilnehmen werden – und damit aus über 1.500 Bewerbungen ausgewählt wurden. Amazon führt den Accelerator gemeinsam mit [EIT Climate-KIC](#) durch, Europas führendem Zentrum für Klima-Innovationen, und [WRAP](#), einer NGO mit Fokus auf Kreislaufwirtschaft.

„Die Studie verdeutlicht den klaren Vorteil, den Unternehmen mit einem starken Fokus auf Nachhaltigkeit haben – und veranschaulicht, dass Nachhaltigkeitsüberlegungen zunehmend auch Investitionsentscheidungen leiten. Denn Investoren suchen nach Lösungen, um den aktuellen Herausforderungen in den Bereichen Klima und Abfall zu begegnen“, sagt Rocco Bräuniger, Country Manager Amazon.de. „Der Amazon Sustainability Accelerator bietet die perfekte Startrampe für solche Start-ups. Wir sind stolz, einer zweiten Kohorte von Gründerinnen und Gründern dabei zu helfen, ihre Unternehmen zu skalieren und innovative Technologien und nachhaltigere Produkte zu entwickeln.“

Der diesjährige Accelerator fördert Start-ups, die nachhaltigere Produkte entwickeln – und erstmalig auch Start-ups, die mit ihrer Technologie die Industrie dabei unterstützen, effektiver und effizienter zu recyceln. Ein Gremium aus Expertinnen und Experten aus den Bereichen Venture Capital und Nachhaltigkeit hat die Teilnehmer ausgewählt, darunter auch vier Start-ups aus Deutschland:

- FUNQ' – ein Superfruit-Sirup zum Selbermischen

---

<sup>1</sup> FTI Consulting, ein globales Unternehmensberatungs- und Wirtschaftsforschungsunternehmen, hat im April 2023 eine Umfrage unter 509 institutionellen oder privaten Investoren in Start-ups durchgeführt. Mehr als 100 der Befragten stammen jeweils aus Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Italien und Spanien. Die Privatinvestoren verfügten über durchschnittlich 6,2 Millionen Euro an investierbaren Vermögenswerten, institutionelle Investoren verfügten über ein durchschnittliches Kapital von 2 Milliarden Euro.



- Papair – eine Luftpolsterfolie aus Recyclingpapier
- Open Funk – ein leistungsstarker Küchenmixer für herkömmliche Einmachgläser
- We Do Solar – eine intelligente Solaranlage für den Balkon

„Bei FUNQ' glauben wir daran, dass die Getränkeindustrie neu gedacht werden muss – von abgefüllten Getränken in Plastikflaschen hin zum Mischen des eigenen Getränks mit Leitungswasser. Wir freuen uns sehr, Teil des Amazon Sustainability Accelerator zu sein, denn wir glauben an unser Potenzial, die Getränkeindustrie mit einem großartig schmeckenden Produkt aus natürlichen Zutaten aufzumischen – und unseren Planeten durch verantwortungsvollen Konsum positiv zu beeinflussen“, so Michael Schwarz, Co-Founder und CEO von FUNQ'.

„Mit PapairWrap, unserer Luftpolsterfolie aus Papier, produzieren wir eine nachhaltigere Alternative zu konventionellem Verpackungsmaterial aus Kunststoff. Wir freuen uns, mit dem Amazon Sustainability Accelerator an unserem Geschäftsmodell zu arbeiten und das Netzwerk von Amazon zu nutzen, um unsere Markteintritt umzusetzen und neue Kundengruppen zu gewinnen“, sagt Christopher Feist, CEO Papair GmbH.

Der Amazon Sustainability Accelerator ist ein 12-wöchiges, maßgeschneidertes Programm, um Gründer:innen beim Start und der Skalierung eines nachhaltigeren Unternehmens zu unterstützen. Das Programm umfasst virtuelle und persönliche Workshops von Expert:innen, individuelles Mentoring, maßgeschneiderte Curricula und Zugang zu einem Netzwerk gleichgesinnter Unternehmer:innen. Gemeinsam mit Amazon und EIT Climate-KIC erarbeiten die Accelerator-Teilnehmer:innen eine [Klimafolgenabschätzung](#). Diese hilft den Start-ups, ihr Unternehmen noch umweltfreundlicher zu gestalten.

Außerdem erhalten die teilnehmenden Teams Finanzmittel in Form eines eigenkapitalfreien Zuschusses von 12.000 Euro sowie ein AWS Activate-Guthaben im Wert von 25.000 US-Dollar, wodurch der Zugang zu Cloud-Computing-Diensten vereinfacht wird. Die Teilnehmenden lernen zudem Führungskräfte von Amazon kennen, arbeiten mit ihnen zusammen und können die Büroräume von Amazon in Berlin und London kostenlos nutzen. Start-ups aus dem Bereich Konsumgüter erhalten darüber hinaus ein Jahr lang kostenlosen Zugang zu Amazon Launchpad.

Das Programm endet für die Teilnehmer:innen mit der Möglichkeit, ihr Unternehmen einem Publikum aus erfahrenen Investoren vorzustellen, um sich zu vernetzen und weitere Investitionen einzusammeln. Die letztjährigen Teilnehmer:innen, darunter zwei Unternehmen aus Deutschland, sammelten nach dem Programm mehr als 5 Millionen Euro an Finanzierung ein und steigerten ihren Umsatz über Amazon und andere Kanäle nach dem Programm im Schnitt um mehr als 250 Prozent.

### Die teilnehmenden Start-ups und ihre Angebote im Überblick

#### Konsumgüter

- [Papair](#) (DE) – eine Luftpolsterfolie aus Recyclingpapier
- [Open Funk](#) (DE) – ein leistungsstarker Küchenmixer für Einmachgläser
- [We Do Solar](#) (DE) – eine intelligente Solaranlage für den Balkon
- [FUNQ'](#) (DE) – ein Superfruit-Sirup zum Selbermischen
- [Bo](#) (UK) – ein E-Scooter-Unternehmen mit einer neuen Fahrtechnologie für effiziente Pendlerfahrzeuge
- [Infinite Athletica](#) (ES) – Sportbekleidung aus benutzten Kleidungsstücken
- [Nimbi](#) (UK) – ein kompostierbarer Rasierer aus Biomaterialien
- [Milky Plant](#) (UK) – ein Gerät zur Herstellung von pflanzlicher Milch zu Hause
- [Seep](#) (UK) – plastikfreie Schwämme, Tücher und andere Haushaltsartikel
- [Tangle](#) (UK) – Hundeprodukte wie Halsbänder, Leinen und Spielzeug aus aufgewerteten Fischernetzen

#### Recycling-Technologien



- [Descycle](#) (UK) – ein Technologieunternehmen, das mit Hilfe von Chemieentwicklungen neuartige und umweltschonende Lösungen für die Metallverarbeitung bereitstellt
- [Induo](#) (FR) – ein Technologieunternehmen für Textilrecycling, das gebrauchte Textilien in brandneue Kleidung verwandelt
- [Matoha](#) (UK) – Entwickler von Materialidentifikationsgeräten, die bei der effizienten Abfallsortierung helfen
- [Polyperception](#) (BE) – eine Plattform zur End-to-End-Abfallstromüberwachung in Echtzeit für Kunststoff- und Materialverwertungsanlagen
- [Sorted](#) (UK) – Anbieter von KI-gestützten Lösungen zur Unterstützung von Entsorgungsunternehmen beim Sortieren
- [Terrawaste](#) (NL) – eine chemische Recyclingtechnologie, die nicht recycelbare Kunststoffabfälle in CO<sub>2</sub>-negative Materialien umwandelt

### Über Amazon

Amazon wird von vier Grundprinzipien geleitet: Fokus auf Kund:innen statt auf den Wettbewerb, Leidenschaft fürs Erfinden, Verpflichtung zu operativer Exzellenz und langfristiges Denken. Amazon strebt danach, das kundenorientierteste Unternehmen, der beste Arbeitgeber und der sicherste Arbeitsplatz der Welt zu sein. Kundenrezensionen, 1-Click-Shopping, personalisierte Empfehlungen, Prime, Versand durch Amazon, AWS, Kindle Direct Publishing, Kindle, Fire Tablets, Fire TV, Amazon Echo, Alexa, Just-Walk-Out- Technologie, Amazon Studios und The Climate Pledge sind nur einige Beispiele, für die Amazon Pionierarbeit geleistet hat. Mehr Informationen auf [aboutamazon.de](http://aboutamazon.de) und auf Twitter unter [@AmazonNewsDE](https://twitter.com/AmazonNewsDE).

### Zusammensetzung des Amazon Sustainability Accelerators

Die von Amazon, EIT Climate-KIC und WRAP zusammengestellte Jury aus Start-up- und Nachhaltigkeitsexpert:innen besteht aus: Kirsty Macdonald, JamJar Investments, Investment Principal; Bettina Gilbert, WRAP, Head of Technical Support and Financial Matters; Ben Honan, Investment Manager, Climate-KIC; Phoebe Wang, Climate Pledge Fund, Investment Partner; Rich Loretto, Director, Circular Economy, Amazon. Die Mitglieder der Jury fungieren darüber hinaus während des Accelerator-Programms als Mentor:innen. Weitere Informationen zum Amazon Sustainability Accelerator finden Sie [hier](#).

### Über EIT Climate-KIC

EIT Climate-KIC ist Europas Initiative für klimafreundliche Innovationen. Die Initiative möchte den Übergang zu einer CO<sub>2</sub>-neutralen und klimaresilienten Welt beschleunigen, indem ein systemischer Wandel ermöglicht wird. EIT Climate-KIC hat ihren Hauptsitz in Amsterdam, agiert von 13 Standorten in ganz Europa aus und ist in 39 Ländern tätig. EIT Climate-KIC wurde 2010 gegründet und wird hauptsächlich vom Europäischen Institut für Innovation und Technologie (EIT) finanziert, einer Einrichtung der Europäischen Union.

#### Für weitere Informationen:

Amazon Deutschland Services GmbH  
Public Relations  
Marcel-Breuer-Str. 12  
80807 München  
Telefon: 089 35803-530  
Telefax: 089 35803-481  
E-Mail: [presseanfragen@amazon.de](mailto:presseanfragen@amazon.de)

Amazon.de ist der Handelsname der Amazon EU S.à.r.l Société à responsabilité limitée  
5 Rue Plaetis  
L-2338 Luxembourg Phone: (+352) 26 73 30 00  
Fax: (+352) 26 73 33 32  
Registriert in Luxemburg RCS Luxemburg Registernummer: B- 101818